

**PRESSEAUSSENDUNG** 

# SALON°FUTUR 2025 Titel: From Burnout To Siesta

Untertitel: Auftakt der Diskussions- und Lecture-Reihe "From Burnout To Siesta", die 2025 aufzeigt, wie Kunst und künstlerische Forschung neue Spielräume für ein zukünftiges, entspannteres Leben eröffnen.

Stress ist (k)eine Kunstform – unter dem Titel "From Burnout To Siesta" lädt der research cluster | sustainability in the arts an der Akademie der bildenden Künste Wien gemeinsam mit dem FUTURAMA°LAB zur Talk-Reihe SALON°FUTUR.

Unter der Moderation von Birgit Fordinal und Rainer Prohaska widmen sich am 10. und 11. November Kulturhistorikerin und Kuratorin **Elke Krasny**, Kunstmanager und Jurist **Christoph Thun-Hohenstein**, Unternehmensberaterin **Alexandra Müller** und der Sozialpsychologe **Harald Welzer** dem Spagat zwischen Kunstbetrieb, Nachhaltigkeit und Forschungsansätzen für neue Lebens- und Arbeitsmodelle.

**SALON°FUTUR** ist eine Veranstaltungsreihe des *research cluster* | *sustainability in the arts* an der **Akademie der bildenden Künste Wien** in Kooperation mit dem **FUTURAMA°LAB**. Mehrmals jährlich finden in Wien und Graz Panels unter dem Titel "**Kunst im Kontext des ökologischen Wandels"** statt, bei denen Expert\*innen aus Kunst, Bildung und Wissenschaft aktuelle Fragestellungen an der Schnittstelle von künstlerischer Praxis und Nachhaltigkeit diskutieren.

Im Fokus stehen die großen Herausforderungen unserer Zeit: Globalisierung, technologischer Wandel, Demokratiekrisen und – im Rahmen der VIENNA ART WEEK – Arbeitsmodelle, die Erschöpfung oft als Statussymbol feiern. Dabei hinterfragt der **SALON°FUTUR** nicht nur unsere Gewohnheiten und Ideologien, sondern sucht gezielt nach Handlungsspielräumen jenseits der Überforderung. Künstlerisches Schaffen spielt eine wichtige Rolle in Prozessen, die darauf abzielen, festgefahrene Systeme zu verändern.

### Kann eine nachhaltige Zukunft entstehen, wenn alle am Limit laufen?

"From Burnout To Siesta" denkt Nachhaltigkeit radikal weiter – nicht nur ökologisch, sondern auch im Hinblick auf soziale Strukturen, Lebensentwürfe und den Umgang mit Zeit. Die Diskussionsreihe SALON°FUTUR (Fortsetzung am 3. Dezember 2025 im Forum Stadtpark in Graz) bietet Raum für künstlerische, wissenschaftliche und bildungsorientierte Perspektiven und für die Suche nach alternativen Lebensmodellen. Künstler\*innen experimentieren mit Ressourcen, entwerfen Zukunftsszenarien und zeigen, dass Kunst eine zentrale Rolle für gesellschaftlichen Wandel spielt, als Impulsgeberin für Bildung, Wissenschaft und neue Zukunftsmodelle.

Der SALON°FUTUR 2025 findet im Rahmen der VIENNA ART WEEK statt.





research cluster I sustainability in the arts A...kademie der bildenden Künste Wien

Das FUTURAMA°LAB wird unterstützt von:











## Programmüberblick:

#### **ANATOMIESAAL**

Akademie der bildenden Künste Wien Schillerplatz 3 . 1010 Wien . Austria

Montag, 10. November 2025 18:00 Uhr – Elke Krasny

20:00 Uhr - Christoph Thun-Hohenstein

Dienstag, 11. November 2025 18:00 Uhr – Alexandra Müller 20:00 Uhr – Harald Welzer

Moderation: Birgit Fordinal und Rainer Prohaska

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Interviewanfragen mit den geladenen Expert\*innen bitte Frau Heinemann zu kontaktieren.

## **KONTAKT**

www.futurama-lab.org

Produktion SALON°FUTUR
Univ.-Lekt. Mag.art. Rainer Prohaska
r.prohaska@akbild.ac.at
+43 650 6000776

research cluster | sustainability in the arts Akademie der bildenden Künste Wien Schillerplatz 3 . 1010 Wien . Austria

Grafik: © Susanne Habeler

Der SALON°FUTUR 2025 findet im Rahmen der VIENNA ART WEEK statt.





research cluster I sustainability in the arts A...kademie der bildenden Künste Wien

Das FUTURAMA°LAB wird unterstützt von:







